

A thick yellow line starts from the top left, curves around the text, and ends at the bottom right, creating a sense of movement and framing.

Groß, finanzstark, sicher – Standard Life, Ihr verlässlicher Partner

Deutschland und Österreich

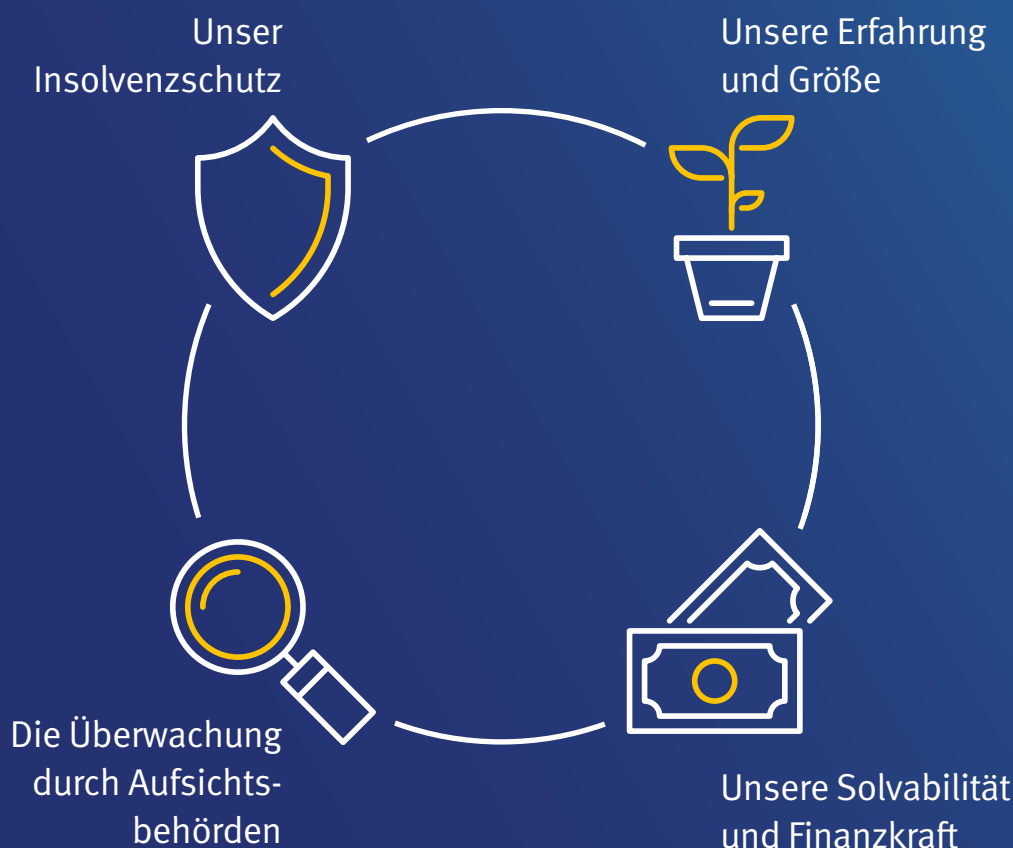
A small yellow triangle pointing upwards and to the right, positioned above the word 'Life' in the logo.

Standard Life

Weil das Leben viel zu bieten hat

Schutz der Kundengelder durch ein zuverlässiges Sicherheitsnetz

Unsere Kunden vertrauen uns als Lebensversicherer ihr Geld an, oft für mehrere Jahrzehnte. Sie tun das, weil sie von unserer Zuverlässigkeit überzeugt sind. Als Partner unserer Kunden sind der Schutz und die Sicherheit der Kundengelder sehr wichtig für uns. Knapp 200 Jahre krisenfeste Unternehmensgeschichte beweisen, dass wir unser Geschäft verstehen. Zum Schutz unserer Kunden ist ein zuverlässiges Sicherheitsnetz aus zahlreichen Sicherheitsmechanismen entstanden. Gern erklären wir Ihnen hier, wie diese ineinandergreifen und weshalb sie unseren Kunden Sicherheit bieten, auch nach dem Brexit.



Sicherheit der Kundengelder auch nach dem Brexit

Auch nach dem Brexit, der voraussichtlich im März 2019 vollzogen wird, ist die Sicherheit unserer Kundengelder gewährleistet. Denn wir übertragen die Verträge unserer deutschen und österreichischen Kunden von Schottland nach Dublin auf unsere irische Versicherungsgesellschaft, die Standard Life International DAC. Dadurch sind unsere Kunden dann Kunden eines irischen Lebensversicherers. So stellen wir sicher, dass wir auch nach dem Brexit Ihre Verträge weiterhin in Deutschland und Österreich betreuen können. Zwar fällt damit der bisherige Schutz durch den britischen Insolvenzschutz FSCS (Financial Services Compensation Scheme) weg, aber Standard Life International DAC wird weiterhin ein zuverlässig geführtes, aufsichtsrechtlich gut überwachtes und finanzstarkes Unternehmen sein. Die Details unseres Sicherheitsnetzes erläutern wir Ihnen gern nachfolgend.



Insolvenzschutz für unsere Kunden – nach irischem Aufsichtsrecht

Unsere Kunden werden durch aufsichtsrechtliche Vorschriften zum Insolvenzschutz nach der Übertragung des Geschäfts auf die Standard Life International DAC geschützt. Diese Vorschriften beruhen auf einer EU-Richtlinie und sind insoweit mit den in Deutschland geltenden Vorschriften vergleichbar. Demnach werden die Ansprüche der Kunden aus Lebensversicherungen durch ein sogenanntes Sicherungsvermögen geschützt. Sicherungsvermögen sind Kapitalanlagen, die der Versicherer getrennt von seinem sonstigen Vermögen verwahren muss. Für den Fall, dass Standard Life International DAC wider Erwarten insolvent werden sollte, stehen diese Kapitalanlagen vorrangig für unsere Kunden zur Verfügung. Das bedeutet: Unsere Kunden werden bei Geschäftsausfall als Erste aus diesem Sicherungsvermögen bedient (abgesehen von den Kosten für das Insolvenzverfahren).



Unsere Erfahrung und unsere Größe – warum sie so wertvoll sind

Standard Life wurde 1825 in Edinburgh gegründet. Das Unternehmen ist seit knapp zwei Jahrhunderten stabil am Markt und hat zwei Weltkriege, gewaltige Weltwirtschaftskrisen und andere Katastrophen sicher überstanden – und ist erfolgreich geblieben. Seit 2018 ist Standard Life Teil der Phoenix Group, deren Ursprünge bis 1782 zurückreichen. Die Gruppe besteht aus zahlreichen bekannten britischen Lebensversicherern mit langjährigen und bedeutenden Unternehmensgeschichten – so wie Standard Life. Mit 10,4 Millionen Versicherungsnehmern, 240 Milliarden Pfund verwaltetem Vermögen und einer Marktkapitalisierung von 4,5 Milliarden Pfund ist die Phoenix Group einer der größten Lebensversicherer Europas und ein Experte im Bereich der Lebensversicherung. Die Phoenix Group ist der Standard Life International DAC verpflichtet. Denn sie ermöglicht es dem Konzern, in Europa erfolgreich handeln und wachsen zu können – als Standbein im europäischen Binnenmarkt.

Die Phoenix Group bietet all ihren Interessengruppen Sicherheit, einschließlich der Kunden von Standard Life International DAC. Der Konzern hat seit der Börsennotierung im Jahr 2010 kein öffentlich bekanntes Finanzziel verfehlt.



Solvabilität und Finanzkraft – was sie bedeuten und warum sie Sicherheit bieten

Was Versicherungshäuser betrifft, sind die Solvabilität (Kapitalausstattung) und die Finanzkraft die zwei wichtigsten Faktoren für die Sicherheit der Kundengelder:

Die Solvabilität ist der Vorrat eines Unternehmens an Geldmitteln, also seine Kapitalausstattung. Die Mindesthöhe der Kapitalausstattung (Solvabilitätsquote) ist aufsichtsrechtlich vorgegeben, nämlich mit 100 Prozent. Denn sie sichert zum einen die Existenz des Versicherers. Zum anderen stellt sie die Zahlungsfähigkeit gegenüber den Kunden sicher – auch bei ungünstigen Entwicklungen wie Crashes am Aktienmarkt, Großschäden durch Naturkatastrophen und Ähnlichem. Unterschreitet der vorhandene Geldvorrat die vorgegebenen Anforderungen, greift die Aufsichtsbehörde ein, um eine ausreichende Solvabilität wiederherzustellen.

Die Phoenix Group weist eine Solvabilitätsquote von 164 Prozent¹ aus. Somit ist eine Übererfüllung der Vorgabe der britischen Aufsichtsbehörde Prudential Regulation Authority (PRA) zur Kapitalausstattung gewährleistet. Das bedeutet, dass die Phoenix Group finanzstark ist und Katastrophenszenarien an den Finanzmärkten gut überstehen kann.

Die Finanzkraft eines Versicherers wird ebenfalls extern eingestuft, nämlich durch Rating-Agenturen in Form von sogenannten Ratings (Bewertungen). Die Höhe der Finanzkraft wird mithilfe eines Buchstabenschlüssels bewertet, der das Ausfallrisiko eines Unternehmens wie beispielsweise Standard Life darstellt. In diesem Schlüssel bescheinigt ein „AAA“ höchste Finanzkraft absteigend bis zu „D“ für Default, Zahlungsunfähigkeit.

Die Finanzkraft der Phoenix Group bestätigt die Rating-Agentur Fitch mit einem guten Gruppen-Rating von A+, das die Standard Life Versicherung miteinschließt. Das Rating wurde im November 2018 erneut bestätigt. Ergänzt wird diese Einstufung durch einen hervorragenden Platz 2 vor der Zurich und vor der Allianz für eine sehr starke Finanzkraft der Standard Life in der Focus-Money-Rangliste der 15 größten Versicherungsgruppen Europas.



Aufsichtsbehörden – die Kundeninteressen immer im Blick

Lebensversicherer werden in der EU streng beaufsichtigt und kontrolliert. Es gibt einheitliche EU-Regeln, also auch für Irland, Deutschland und Österreich. Auch auf nationaler Ebene stellen Aufsichtsbehörden im Interesse der Kunden sicher, dass die Lebensversicherer die Vorschriften einhalten und hinreichendes Kapital vorhalten, sodass alle Kundenforderungen bedient werden können. Der Schutz der Kunden und der Erhalt einer ausreichenden Kapitalkraft der Versicherer ist der Hauptauftrag der Aufsichtsbehörden. Für unsere deutschen und österreichischen Kunden werden diese Aufsichtsbehörden tätig sein:

Die Central Bank of Ireland (CBI) ist Irlands Zentralbank und Allfinanzaufsicht. Sie wird für Standard Life International die sogenannte Finanzaufsicht (Überwachung der hinreichenden Ausstattung mit Finanzmitteln) und die sogenannte Rechtsaufsicht (Einhaltung aller Vorschriften) wahrnehmen.

Die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) ist die Allfinanzaufsicht in Deutschland und stellt sicher, dass die maßgeblichen deutschen Vorschriften für unsere deutschen Kunden eingehalten werden.

Die österreichische Finanzmarktaufsicht (FMA) ist das österreichische Pendant zur BaFin und gewährleistet für unsere österreichischen Kunden die Einhaltung von maßgeblichen österreichischen Rechtsvorschriften.

¹Stand: 31.12.2017, vor der Fusion mit Standard Life Assurance Limited



Fazit

Das Geld unserer deutschen und österreichischen Kunden ist jetzt und auch nach dem Brexit 2019 gut geschützt. Das gewährleisten diverse Sicherheitsmechanismen:

- Der Insolvenzschutz nach irischem Aufsichtsrecht schützt Kundenansprüche durch ein sogenanntes Sicherungsvermögen
- Mit unserer gut bewerteten Finanzstärke und Solvabilität sind wir ein starker Partner für unsere Kunden
- Unsere Erfahrung in der Lebensversicherung und unsere starke Marktposition kommen den Kunden von Standard Life International zugute
- Für zusätzlichen Schutz der Kundengelder sorgen kontinuierliche aufsichtsrechtliche Kontrollen

Standard Life bleibt Ihr starker Partner für Ihre Altersvorsorge in Deutschland und Österreich.

Wir freuen uns auf Sie

Deutschland:

Telefon **0800 2214747** (kostenfrei)

www.standardlife.de

Österreich:

Telefon **0800 121248** (kostenfrei)

www.standardlife.at

Wir sind montags bis donnerstags von 8.30 bis 18.00 Uhr
und freitags von 8.30 bis 17.00 Uhr für Sie da.